



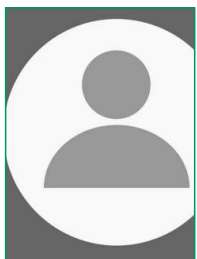
KOL-Technik
Unterrosenberg 101, 8093 St. Peter a.O.
Tel.:0664/ 50 41 785, kol.technik@gmail.com
www.kol-technik.com



Ero Laubhefter



EUR 18.990,--
inkl. 20 % MwSt.

KONTAKT



Name: Lampl-Küssner Franz
Telefon: +43 664 5041785
Sprache:  

Type: Laubhefter

Beschreibung

Top Zustand mit 500er Magazin,
Hydraulischen Antrieb der Schnecken,
Absetzfahrwerk,

Alle ERO-Laubhefter verfügen über eine
serienmäßige Anfahrtsicherung.

Sie besitzen eine Schwerpunktverlagerung zur
einfachen Handhabung auch im Seitenhang.

Die pendelnde Aufhängung mit
Dämpfvorrichtung sorgt für eine optimale
Zeilenführung.

Winkel und Abstand zur Laubwand sowie
Höhenabstand der Schnur zur Schnecke
können eingestellt werden.

Zwei verschiedene Schneckenlängen
ermöglichen die Anpassung des Laubhefters
an unterschiedliche Laubwandhöhen und
Einsatzbereiche.

Die verschraubbare Endplatte vermeidet
Fehlklammern.

Da die Aufheftung mittels Heftschnüren erfolgt,
ist der ERO-Laubhefter in einfachen
Drahtrahmenanlagen ohne Anpassungen
einsetzbar. Heft- oder Doppeldrähte sind nicht
erforderlich.

Das optional erhältliche Gipfelgerät ersetzt den



KOL-Technik
Unterrosenberg 101, 8093 St. Peter a.O.
Tel.:0664/ 50 41 785, kol.technik@gmail.com
www.kol-technik.com

ersten Laubschnitt.

Zeitgleich mit dem Heften kann ein weiterer Arbeitsgang, z.B. das Mulchen, mit einem Heckenbaugerät erledigt werden.

Das Heftgarn lässt sich nach der Ernte mittels einer Drahtspindel mühelos aus der Anlage entfernen.

Die maschinelle Heftung führt zu einer erheblichen Zeitersparnis beim Winterschnitt und dem anschließenden Ausheben.

Die stabile Schneckenauflage und der verwindungsfreie doppelwandige Vierkantrahmen machen den ERO-Laubhefter sehr robust und langlebig

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Eine Besichtigung der Maschine/des Angebotes ist nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Die Firma KOL-Technik befindet sich nahe der Grenze zu Slowenien, ca. 30 Minuten unterhalb von Graz.